

*Familie Voß
Winkelhof 4
88693 Deggenhausertal
Tel.: 07555/94766 Fax.: 07555/94768*

Landhaus in Mesztegyö
bis 8 Personen

Urlaub im Storchendorf Mesztegyö

Sie kommen jedes Jahr wieder...

Sobald die kalte Jahreszeit zu Ende geht, wird ihre Ankunft schon sehnsüchtig erwartet. Ab März treffen etwa 20 Familien in Mesztegyö ein und beziehen ihre Quartiere. Sie bringen den Frühling mit und bleiben den ganzen Sommer hier. Bei den zahlreichen Ausflügen in die schöne Umgebung erwartet sie überall ein reich gedeckter Tisch. Erst im Spätsommer wird es Zeit für die Abreise. Leise winkend drehen sie noch ein paar Runden über dem Dorf, ehe sie am Horizont verschwinden, um sich für ein halbes Jahr zu verabschieden.

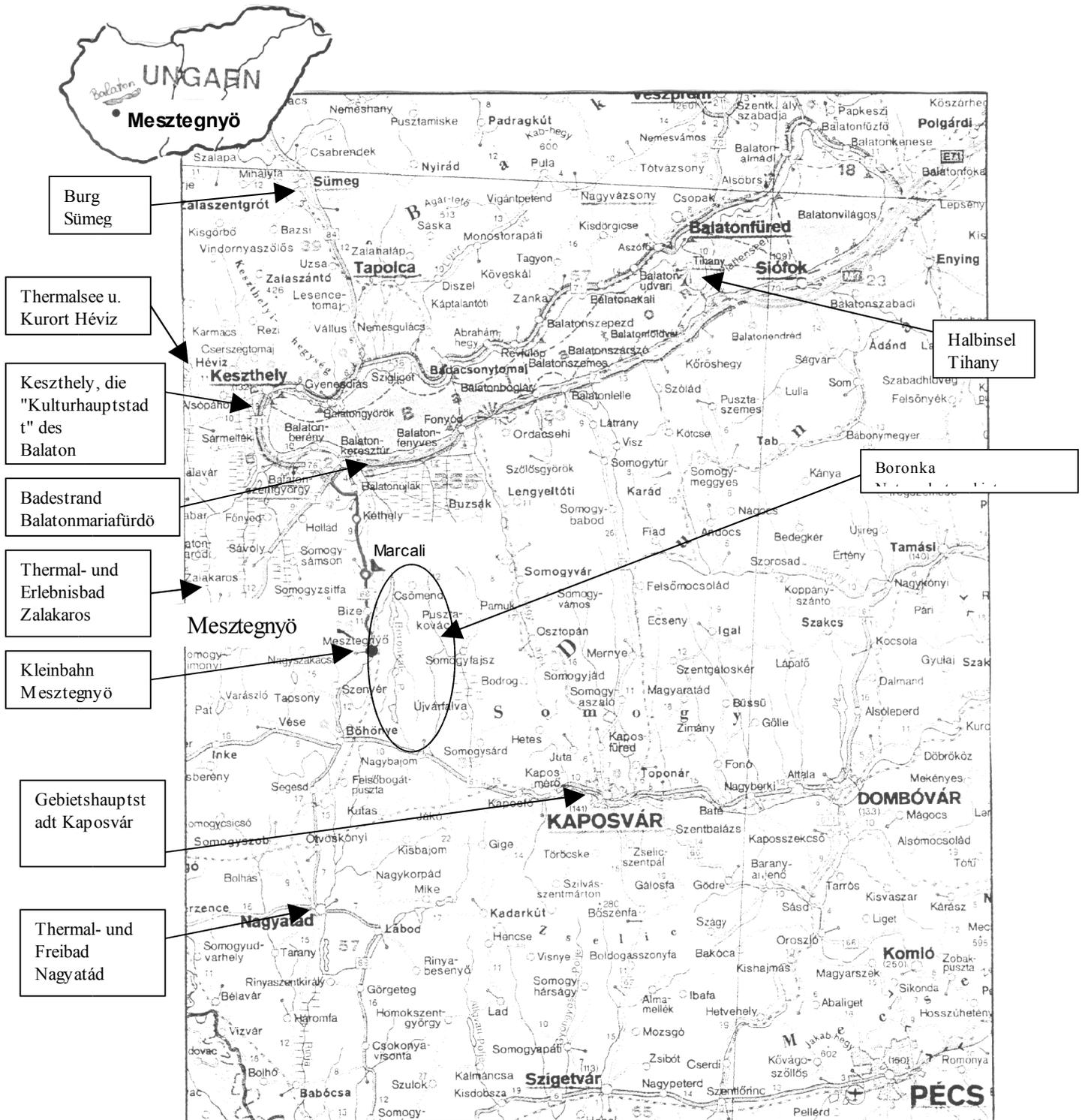
...die Störche von Mesztegyö.



Mesztegyö hat eben einen besonderen Reiz. Wer einmal dort war, der kehrt wieder zurück. So wie die Störche von Mesztegyö jedes Jahr aufs Neue ihre Nester im Ort beziehen, so werden auch die Besucher und Naturfreunde in den Bann des gemütlichen Dorfes gezogen und kehren zurück nach Mesztegyö. Das typisch ungarische Dorfleben, eingebettet in eine urwüchsige Naturlandschaft bildet den Rahmen für das Abtauchen in eine andere Welt.

Die Region

Mesztegyő ist ein kleiner Ort in Ungarn und liegt in der Region Somogy. Die hügelige Landschaft des Somogy erstreckt sich vom Balaton (Plattensee) bis an den Fluß Drau (Grenzfluß zwischen Ungarn und Kroatien). Die Gebietshauptstadt ist Kaposvár. Die dünn besiedelte Region Somogy ist geprägt von großen, zusammenhängenden Waldgebieten und unterschiedlichen Gewässern.



Das Boronka-Naturschutzgebiet

Das Boronka-Naturschutzgebiet erstreckt sich über ein ca. 8.000 ha großes Gebiet im Herzen der Region Somogy. Es wird begrenzt durch die Orte Marcali, Mesztegyö, Böhönye, Nagybajom und Somogyfajs. Die größtenteils bewaldete Fläche wird von verschiedenen Wasserläufen durchzogen. Zahlreiche Seen und Teiche prägen die ursprüngliche Landschaft. Mitten durch das Naturschutzgebiet fließt der Boronka-Bach, der 12 ehemalige Fischteiche mit einer Fläche von 180 Hektar speist.

Während die sozialistische Landwirtschaft große Teile der Kulturlandschaft Ungarns zerstört hat, scheint hier die Zeit stehengeblieben zu sein. Die Dämme sind mit Eichen und Erlen überwachsen. Große Röhrichtbestände und weite Teppiche mit Seerosen und seltenen Wasserpflanzen schließen sich an. 1988 wurden die Boronka-Fischteiche durch das Landwirtschaftliche Kombinat zum Verkauf angeboten. Die junge Landesnaturschutzorganisation Somogy kaufte dieses Areal mit Hilfe der Stiftung Europäisches Naturerbe. In dieser Naturoase jagen täglich Seeadler. Schwarzstörche brüten in den Wäldern der Umgebung. Silberreiher, Moorenten, Zwergrohrdommeln und Drosselrohrsänger tummeln sich im Röhricht. An den Dämmen sonnen sich Sumpfschildkröten und nachts werden die Fischotter aktiv.

Das Boronka-Reservat ist heute zu einem internationalen Treffpunkt für Wissenschaftler und Naturfreunde aus aller Welt geworden.



Der Ort Mesztegyő



Mesztegyő ist ein typisch ungarisches Dorf ca. 25 km südlich vom Plattensee. Die Menschen leben überwiegend von der Landwirtschaft und haben oft noch zahlreiche Nebenbeschäftigungen, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Besucher von Mesztegyő werden mit einer äußerst herzlichen Gastfreundschaft empfangen. Die Gemeinde einschließlich umliegender Teile hat ca. 1.500 Einwohner (+ ca. 20 Storchfamilien).

Im Ort gibt es Geschäfte, wo man alle Artikel für den täglichen Bedarf bekommt. Eine Arztpraxis, Zahnarzt und Apotheke stellen die gesundheitliche Versorgung sicher. In der Dorfgaststätte kann man sehr preiswert und gut essen und trinken. Ein reichhaltiges Mittagessen einschließlich Getränke kostet etwa 4,- EUR. Die stattliche Dorfkirche ist sicher die schönste in der ganzen Region. Sehr sehenswert ist auch das Dorfmuseum mit seinen kunsthandwerklichen Ausstellungsstücken.

Das Touristenbüro im Ortszentrum erteilt Auskünfte (in deutsch). Im Gegensatz zum Balaton, der in den Sommermonaten von Touristen überflutet wird, fördert Mesztegyő den sanften Tourismus im Einklang mit der Natur, wo Ruhe, Erholung, Tradition und Gemütlichkeit im Mittelpunkt stehen.



Das Haus



Das Haus befindet sich in einer ruhigen Nebenstraße. Die direkten Nachbarn sind Kleinbauern. Ca. 300 m entfernt gibt es einen kleinen Kaufladen für die Dinge des täglichen Bedarfs. Ca. 100 m weiter ist ein Spielplatz, wo Kinder sehr schnell Kontakt zu ungarischen Kindern bekommen. Viele ungarische Schüler lernen deutsch und freuen sich, wenn sie ihre Sprachkenntnisse ausprobieren können. Neben dem Spielplatz gibt es einen "Miniladen" (für Lebensmittel). In nur 500 m Entfernung befindet sich der Dorfteich, wo geangelt werden kann. Der Bahnhof ist ca. 600 m entfernt und das Zentrum des Dorfes mit Gasthaus, Kirche, Touristenbüro usw. befindet sich in ca. 1 km Entfernung. In der Hauptstraße gibt es mehrere Lebensmittelgeschäfte mit allen Artikeln des täglichen Bedarfs.

Das Haus selbst ist ein typisch ungarisches Dorfhaus mit großem Hof, Garten und Nebengebäuden. 1994 - 1995 wurde alles komplett renoviert, wobei streng darauf geachtet wurde, daß der landestypische Charakter des Anwesens erhalten bleibt. Stromanschluß (220 V), fließend Kalt- und Warmwasser sind vorhanden. In der kühlen Jahreszeit kann die vorhandene Gasheizung eingeschaltet werden. In der heißen Sommerzeit sorgen das dicke Mauerwerk, die hohen Räume und die massiven Holzrolläden für ein angenehm kühles Klima. Die Wohnfläche beträgt 110 m² + eine überdachten Terrasse mit ca. 20 m².

Im Haus befinden sich drei Schlafzimmer mit insgesamt 8 Betten. Das erste Schlafzimmer hat 2 nebeneinander stehende Betten und ein großes Stockbett mit 2 Schlafgelegenheiten. Das zweite Schlafzimmer hat ebenfalls 2 nebeneinander stehende Betten. Das dritte Schlafzimmer ist mit 2 Einzelbetten ausgestattet und kann durch eine Tür im 2. Schlafzimmer erreicht werden. Bettwäsche, Kopfkissen und Decken sind vorhanden.

Im Wohnzimmer kann man sich's auf den Sesseln gemütlich machen oder auf der Couch ein Nickerchen halten. Ein Farbfernseher mit Satellitenempfang bietet die üblichen deutschen Programme.

Das Badezimmer ist mit Badewanne (incl. Dusche) und 2 Waschbecken ausgestattet. Das WC ist in einem separaten Raum neben dem Badezimmer angeordnet. Eine voll ausgestattete Küche einschließlich Speisekammer mit Kühlschrank und Elektroherd sorgen dafür, daß das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Ein Eßtisch mit Eckbank bietet Platz für ca. 10 Personen.

Die überdachte Terrasse mit ihren romantischen Rundbögen und Blick in den Hof lädt zum Feiern ein. Bis zu 12 Personen finden an dem massiven Holztisch Platz. Der geräumige Garten mit Gartendusche bietet genug Freiraum für Erwachsene und Kinder.



Einige Bilder vom Haus



Boronka-Naturlehrpfad



Kleinbahnausflug



Das Dorfleben

Hier befinden Sie sich nicht in einer monotonen Touristensiedlung, sondern sie erleben live das typisch ungarische Dorfleben. Die Störche klappern in ihren Nestern und die Jungstörche werden mit Nahrung aus den umliegenden Teichen und Feuchtwiesen versorgt. Die Schwalben brüten direkt am Haus und jagen im tollkühnen Tiefflug durch den Hof um Insekten zu fangen. Man hört die Schweine grunzen, wenn sie gefüttert werden. Manchmal läßt sich ein knallgelber Pirol im Garten nieder. Auch die Katzen aus der Umgebung schleichen ab und zu durch den Garten auf der Jagd nach Mäusen.

Fast alle Dorfbewohner haben einen großen Hühnerhof, wo die Hähne krähen, Enten und Gänse schnattern. Dazu kommen umfangreiche Gemüsegärten, womit die Menschen weitgehend zu Selbstversorgern werden. Hofhunde bewachen die Anwesen. In den Abendstunden hört man Frösche quaken, Grillen zirpen und das Licht lockt eine unvorstellbare Vielfalt von Nachtfaltern an. Ob beim romantischen Abendspaziergang am Dorfteich oder beim Abendessen im gemütlichen Dorfgasthaus, hier vergessen Sie Streß und Hektik und werden entführt in eine andere Welt, wo die Zeit stehen geblieben ist.



Die Freizeitgestaltung

Von den vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sollen hier nur einige kurz beschrieben werden:

Wandern

Wandern durch unendlich erscheinende Wälder, entlang von Seen und durch Wiesen mit einer eindrucksvollen Fauna und Flora. Für kleinere Spaziergänge können die angelegten Wanderwege benutzt werden. Für ausgedehnte Entdeckungstouren gibt es ein umfangreiches Netz von Waldwegen. Hier sind Karte und Kompass empfehlenswert. Einige Tourenvorschläge liegen bereit.

Radfahren

Das Radfahren entlang von Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen ist ein unvergeßliches Erlebnis. Für sportliche Mountainbiker gibt es viele Waldwege mit verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Die meisten Touren können direkt am Haus gestartet werden. Auch für Radfahrer liegen Tourenvorschläge bereit.



Angeln

Die Teiche und Seen rund um Mesztegyő laden Einheimische und Gäste zum Angeln ein. Insbesondere der Dorfteich in nur 500 m Entfernung ist ein beliebter Treffpunkt für Freunde des Angelsports.



Reiten

Reitgelegenheit für Erwachsene und Kinder gibt es direkt im Dorf. An der Hauptstraße befindet sich z.B. sehr schöner Reiterhof. In der Umgebung gibt es weitere Reitgelegenheiten.

In Marcali Boronka (ca. 8 km entfernt) gibt es den **Reiterhof Marianna Lángi**. Von Gästen lobend erwähnt wurde die ausgezeichnete Betreuung und Anleitung der Kinder und die Pflege der Pferde. Preis 2003: 2.500 HUF/Stunde (ca. 10 EUR) Wegbeschreibung: In Marcali an der Ampel beim Penny-Markt abbiegen nach Boronka (ca. 3 km). Nach dem Ortseingang von Boronka ist auf der rechten Seite eine Gastwirtschaft. Dort biegt man links ab zum Reiterhof.

Einige Reiterhöfe in der Umgebung bieten auch ausgedehnte Tourenritte an.



Kutschfahrten

Kutschfahrten auf den Weinberg von Mesztegyő mit Weinverkostung können organisiert werden. In den übrigen Weinkellern bei Kerzensein mundet der rote Tropfen. Und zum Wein gehört selbstverständlich das feurige Kesselgulasch oder der herzhafteste Speckbraten. Selbstverständlich kann man Kutschfahrten auch zu anderen Gelegenheiten buchen, z.B. für einen Ausflug in die Natur. Bei den Kutschern handelt es sich teilweise um Bauern aus dem Ort, die sich sehr über einen solchen Nebenerwerb freuen. Professionelle Kutschfahrten bietet ebenfalls der Dalma Lova Klub in Mesztegyő bzw. die zahlreichen Pferdehöfe in der Umgebung an.

Baden

Baden gehen kann man am Balaton (z.B. in Balatonmárfürdő 25 km). Der Südstrand des Plattensees ist bekannt für seine flache Uferzone, wo man mehrere hundert Meter ins Wasser hinauslaufen kann.

Was wäre ein Ungarnurlaub ohne Besuch in einem der vielen Thermalbäder mit unterschiedlicher Heilwirkung oder einfach zur Entspannung. Ein kleines Thermalfreibad gibt es in Nagybjom (ca. 20 km). Ein bekanntes Thermalbad existiert in Nagyatád (ca 30 km). Dort wurde auch ein schönes Freibad angelegt. Ein turbulentes Baderlebnis erwartet seine Besucher in Zalakaros am Kis-Balaton (ca. 30 km). Unterschiedliche Thermalbecken, teilweise in Schwimmhallen, teilweise im Freien, verschiedenen Becken für kleine und große Badegäste, Liegewiesen mit Bäumen und vielfältige Angebote für das leibliche Wohl erwarten den Besucher. Die Anlage wurde kürzlich durch ein Erlebnisbad erweitert.

Ein Höhepunkt ist sicher das berühmte Thermalbad in Heviz (ca. 35 km). Thermalwasser entspringt aus einer natürlichen Quelle und bildet einen Quellsee mit ca. 400 m Durchmesser. Ein Steg führt zu einem Pavillon in der Mitte des Sees. Man kann im überdachten Bereich schwimmen oder sich auch im Freien zwischen Lotusblüten in dem ca. 30°C warmen Wasser treiben lassen. Medizinische Anwendungen wie Massagen usw. sind möglich. Eintritt ca. 3,- EUR.

Kleinbahnfahrten

Hinter dem Bahnhof von Mesztegyő befindet sich ein Sägewerk. Dort ist auch der Bahnhof der Kleinbahn. Früher fuhren die Waldarbeiter mit dieser Kleinbahn in den Wald um Holz zu schlagen. Heute steht diese Attraktion den Touristen zur Verfügung. Die regelmäßige Abfahrtszeit für die Kleinbahn kann im Touristenbüro erfragt werden. Noch interessanter wird eine solche Bahnfahrt, wenn diese in ein Rahmenprogramm mit Wanderung zu einem Forsthaus und Picknick eingebunden wird. Die Kleinbahn schnauft in gemütlichem Tempo entlang von Seen in den Wald. Die Gesamtlänge des Schienennetzes beträgt 15 km. Ein unvergessliches Erlebnis nicht nur für die Kinder.



Tennis

Sogar die Tennisfreunde kommen in Mesztegyő auf ihre Kosten. Im Teilort Hosszúviz (3km) gibt es einen kleinen Tennisplatz.

Marktbesuche

Einmal wöchentlich ist Markt in Marcali (11 km). Einheimische Bauern und fahrende Händler bieten hier in einem überschaubaren Rahmen ihre Waren an. Wer den großen Rummel liebt, der kann auch zum Markt nach Fonyód an den Balaton fahren (ca. 35 km), der in der Saison zweimal pro Woche stattfindet. Hier kann man mitten im Gewühl von Touristen nach Schnäppchen Ausschau halten.

Museen

Neben dem Dorfmuseum von Mesztegyő gibt es noch zahlreiche andere Museen in der Umgebung. Besonders hervorzuheben ist das Freilichtmuseum in Szenna, ca 10 km südlich von Kaposvár. Im Freilichtmuseum von Szenna können traditionelle ungarische Bauernhöfe einschließlich der zugehörigen Einrichtung bewundert werden. Eine Fahrt nach Szenna (ca. 50 km) kann hervorragend mit einem Bummel in der Gebietshauptstadt Kaposvár kombiniert werden.

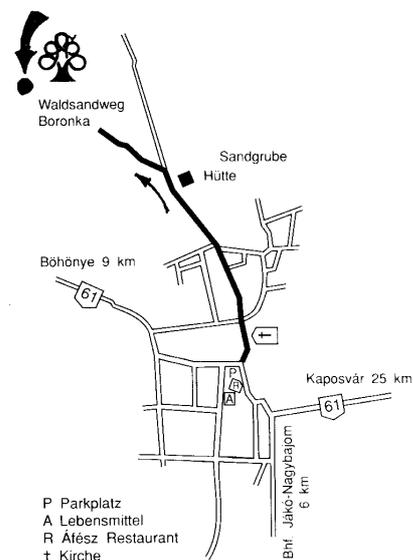


Naturkundliche Exkursionen

Naturfreunde dürfen einen Besuch des Boronka-Reservates im Naturschutzgebiet nicht auslassen. Das Naturschutzcamp mitten im Wald ist zu einem Treffpunkt für Naturfreunde aus ganz Europa geworden. Lehrpfade entlang der Teiche und Beobachtungsstationen laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis ein (Fernglas nicht vergessen). Mit dem Fahrrad sind die Teiche in ca. einer halben Stunde von Mesztegyő erreichbar (Anfahrtskizze nicht vergessen, da nicht ausgeschildert). Diese Strecke ist nur zu 2/3 mit dem PKW befahrbar. Die offizielle komplette Zufahrt zum Camp erfolgt über Nagybjom. Nach starken Regenfällen kann die Sandpiste zum Boronka-Reservat nur mit geländegängigen Fahrzeugen befahren werden.

Monate	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Fruhlingzug der Vögel			■	■	■							
Herbstzug der Vögel											■	■
Moorente			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Weißstorchbrut								●				
Schwarzstorch								■	■			
Schwarzstorchensammlung												
Durchziehende Fischadler												
Balzflug der Seeadler			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Lothier												
Silberreiher			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Wiedehopf												
Eisvogel												
Schwarzspecht			●	■	■	●	■	■	●	■	■	●
Balzflug der Waidschnepfe												
Bienenfresser												
Balzflug übriger Greifvögel												
Amphibien und Reptilien (allgemein)												
Moortfrosch in blauer Balzfärbung												
Summschildkröte												
Kreuzotter												
Fischotter												
Wildschweinchen												
Rotwild												
Wasserruß												
Alpenveichen												
Sämlinge-Insekten												
Gelbe Tagilie												
Punatilia pratensis nigricans												

- - Hauptbeobachtungszeit
- ▲ - Hirschrännt
- - Beobachtung möglich



Die Gemeinde Nagybjom, Anfahrt

In Marcali gibt es bei der Ortsausfahrt in Richtung Balaton auf der linken Seite von der Straße gut sichtbar eine Sandgrube mit einer Kolonie Uferschwalben.

Der Kis-Balaton mit seinen ausgedehnten Feuchtgebieten ist ein Paradies für Wasservögel. Beobachtungstürme auf der Insel Kányávar (über Steg erreichbar) ermöglichen einen guten Überblick über dieses Naturschutzgebiet. Ein Zwischenstop beim Büffelreservat in der Nähe von Balatonmagyarod kann empfohlen werden. Dort werden die Wasserbüffel nachgezüchtet, die früher in Ungarn als Zugtiere eingesetzt wurden. Die Herde besteht aus ca. 80 Tieren.

Spezielle Exkursionen (z.B. Beobachtung des farbenprächtigen Bienenfressers) können von Landesnaturschutzorganisation Somogy (LNSO), mit ihrer Zentrale in Somogyfajsz organisiert werden. Auch hier kann das örtliche Touristenbüro Kontakte vermitteln.

Sehenswürdigkeiten am Balaton

Das meistbesuchte Ausflugsziel am Plattensee ist die Halbinsel Tihany mit Benediktiner-Abtei, Klostergebäude, Museum, Kunsthandwerk und schöner Aussicht über den Plattensee. Die Halbinsel kann von der Südseite mit einer Fähre (Anlegestelle Szándódi Rév) erreicht werden. In der Mitte der Halbinsel, ca. 25 m über dem Wasserspiegel des Balaton, gibt es einen 16 ha großen See (Belső tó) Die ganze Halbinsel hat eine eigene Pflanzen- und Tierwelt, die man sonst an keinem Ort in Ungarn antrifft.

Ausflüge nach Budapest

Die ungarische Hauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Veranstaltungen ist ca 190 km entfernt. In der Saison werden Busfahrten mit Stadtführung angeboten (ca. 25,- EUR).Info´s erteilen die Reisebüros in allen Orten am Balaton z.B. in Balatonmariafürdő. Wer Budapest auf eigene Faust erkunden will, kann auch mit der Bahn bis in das Zentrum fahren, oder die Fahrt mit dem PKW durchführen.

Reise nach Mesztegyő

Allgemeine Reisevorbereitung

Deutsche benötigen für Ungarn kein Visum. Für den Grenzübergang genügt ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß. Oft wird an der Grenze auch der KFZ-Schein kontrolliert. Die grüne Versicherungskarte für das Auto ist für Ungarn nicht notwendig, eine Mitnahme wird aber empfohlen. Wie auch für Österreich gibt es für Ungarn auch ein Sozialversicherungsabkommen. Die internationalen Krankenscheine erhalten Sie bei Ihrer Krankenkassen. Trotzdem wird der Abschluß einer privaten Reisekrankenversicherung empfohlen. Der Jahresbeitrag für die Versicherung einer ganzen Familie beträgt ca 15,-EUR. Auskünfte erteilen die Krankenversicherungen und private Versicherungsgesellschaften. 1 EUR entspricht ca. 245 Forint. Die Umtauschkurse direkt an der Grenze sind meist etwas schlechter als die Kurse im Landesinneren.

Es ist wenig sinnvoll, Lebensmittel mitzunehmen, weil diese in Ungarn in der Regel gut und preisgünstig sind. Zur Mitnahme empfiehlt sich evtl. Kaffee (der ungarische Kaffee schmeckt nicht jedem), Schokoladengetränke und Süßigkeiten (in Ungarn oft etwas teurer) und spezielle Lebensmittel, auf die man im Urlaub nicht verzichten will. Desweiteren ist eine Übersichtskarte für die Anfahrt, ein Fernglas und evtl. ein Kompass empfehlenswert. Für Exkursionen direkt in Sumpf- und Teichgebiete empfiehlt sich außerdem die Mitnahme von Mitteln für die Mückenabwehr. Kartenmaterial für die Region bekommt man u. a. im Touristenbüro Mesztegyő.

Entfernung

Zur Abschätzung der Entfernung und Reisezeit können folgende Referenzangaben herangezogen werden: die Entfernung zwischen München und Mesztegyő beträgt ca. 680 km, die mit einem PKW in ca. 7 - 8 Stunden bewältigt werden. In den Sommermonaten kann es manchmal Samstags zu Staus an der österreichisch-ungarischen Grenze kommen. Es empfiehlt sich daher, auf entsprechende Verkehrsdurchsagen mit Ausweichmöglichkeiten zu achten.

Bahnreise

Eine Anreise mit der Bahn ist möglich. Es gibt Direktverbindungen nach Budapest bzw. Verbindungen über Wien oder Graz. Beim Umsteigen in Wien muß häufig vom West- zum Südbahnhof gewechselt werden. Auch Autoreisezüge werden eingesetzt. Von Budapest fährt man in Richtung Balaton. In Baltonmáriafüred heißt es meist umsteigen in Richtung Marcali/Mesztegyő. Wegen der wechselnden Fahrpläne müssen aktuelle Informationen jeweils bei der Bahn oder bei Reisebüros eingeholt werden.

Reiseroute mit PKW

Nachfolgend wird eine mögliche Reiseroute München - Mesztegyő mit PKW detailliert beschrieben:

<i>München</i>	A8 Richtung Salzburg Rastmöglichkeit in Piding (Ausfahrt Bad Reichenhall) direkt vor der Grenze nach Österreich beim Altwirt (neben Kirche) Es gibt auch Privatzimmer im ganzen Ort.
<i>Salzburg</i>	A1 Richtung Wien Empfohlene Rast: Ausfahrt Ybbs, Richtung Wieselburg, nach ca. 500 m Gasthaus Alm auf der linken Seite
<i>Wien</i>	beim Knoten Steinhäusel auf die A 21 (Richtung Wien), kurz auf A2 und anschließend auf die A3 Richtung Eisenstadt

Ausweichmöglichkeit bei Stau auf Autobahn in Wien (südliche Umfahrung von Wien)

<i>Ausfahrt Alland</i>	Richtung Baden
<i>Baden</i>	Richtung Eisenstadt, Nr. 210, immer geradeaus
<i>Autobahnauffahrt auf A3</i>	Richtung Eisenstadt, Neusiedler See

Auf Verkehrsdurchsagen achten, ob Wartezeiten an der Grenze gemeldet werden und evtl. auf den Übergang **Deutschkreuz** ausweichen

<i>Autobahnabfahrt Klingenbach</i>	Richtung Klingenbach (Grenze)
<i>Grenzübergang Klingenbach</i>	Richtung Sopron (neue Umgehungsstraße) direkt an der Grenze nicht zuviel Geld tauschen, da der Kurs im Landesinneren meist günstiger ist.
<i>Sopron</i>	Richtung Balaton
<i>Sárvár</i>	links Richtung Balaton Nr. 84
<i>Sümeg</i>	stattliche Burg, wenn genügend Zeit, kann eine Besichtigung empfohlen werden
<i>Balatonederics</i>	Einmündung auf Nr. 71 rechts Richtung Keszthely
<i>Keszthely</i>	am Kreisverkehr Richtung Balatonszentgyörgy (Umgehungsstraße, Ortsdurchfahrt Keszthely gesperrt)
<i>Kreisverkehr</i>	(geradeaus) Richtung Barcs Nr. 68
<i>Marcali Zentrum</i>	an 2. Ampel rechts, nach 200 m links Richtung Barcs Nr. 68
<i>Ortseingang Mesztegyő</i>	die genaue Adresse erhalten Sie bei Buchung

Worauf warten Sie noch?



Machen Sie es wie die Störche und besuchen Sie Mesztegnyő.

Weitere Info`s bzw. Reservierungen bei

*Familie Voß
Winkelhof 4
88693 Deggenhausertal
Tel.: 07555/94766
Fax.: 07555/94768*

Stand 02.01.2002